920. 51: Um Berlobungstage. Rriminalroman von Augufte Groner.

No. 52: Der Schat im großen Baren . Roman von Agnes von Rlingowftrom.

Ro. 53: Schwarg-Roth-Gold. Roman von G. Fahrow. Bratovsty ber laube Schmieb. Bon Roloman Mitsgath.

No. 54: Braune Lappen.

Beibliche Stubenten. Moberner Beitroman von Beinr. Bee.

Berliner Roman von *

No. 55:

Der Liebe Gebot. Roman von Elsbeth Borbiart.

Ro. 56: Bon Ronigs Gnaben. Roman von Julia Jobft. Drs. Carrie Rebfielb. Original-Roman von Arthur Bapp.

Ro. 57: Die Schuldigen. Roman von Julian Rraufe.

Ro. 58: Unfreie Liebe. Roman von Lifa Beife.

Ro. 59: Erlofdenes Licht. Roman von Frang Rofen.

No. 60: Brrmege. Roman von E. Richter.

Ro. 61: Der Gardeftern. Sumoriftifder Roman von

> Freiherrn v. Golicht. Die Durchganger. Roman von Rarl v. Beigel.

Beimliche Bfade. Roman von Rathe v. Beeter.

Moderne Chen. Roman von DR. Bescot.

Das Beiberborf. Roman aus ber Gifel. Bon C. Biebig. Unter einer Bolte.

Die Befdicte eines entidwundenen Bes bachtniffes. Bon B. Ruffel.

Mo. 65: Sotel Albenrofe. Roman von Acthur Achleitner.

No. 66: Frau Leonies Geheimnig. Roman von M. pon ber Gibe. Die Befdicte von bem fconen Lifei. Bon Anton Freiherr von Berfall.

No. 67: Oberfteuermann Trunell. Geeroman von 3. Bains. No. 68:

Gin moderner Don Quirote. Roman von Bermine Frantenftein. No. 69:

Bunjoli. Ergablung aus ber frangofifden Revolution. Rad 3. Claretie.

* Ro. 70: I Banb. Der Bundicuh. Befdictlider Roman vom Bobenfee. Bon Frang Bidmann.

* Ro. 71: II. Banb. Der Bundiduh. Beidichtlicher Roman vom Bobeniee. Bon Frang Bichmann. Der Erft beite.

Roman von M. Noell. * Beibe Banbe von Ro. 70 find als Bra-mie gegen 25 Gents Nachzahlung zu beziehen. Labe npreis für beibe Banbe 50c.

ber Lanbfarten welche ebenfalls als Bra:

mien gegeben werben. Ruridner's Ronversations Lexiton - Much von biefem Berte, meldes in feinem beutfden Saufe fehlen haben find. Der Labenpreis fur biefes Deutsche.

Bert mar fonft \$3.50. Chidt Gure fälligen Abonnements: gelber jest und \$2 fur ein Sahr im Bor: aus und ficert baburd eins ber interef: Lanbereien zu erhalten, ichreibt an mich fanteften Buder, welche jemals als entweber in Bird City, Ras, ober Bor Bramien gegeben murben.

Anzeiger-Herold Pub.Co Grand Island, Neb.

unserer neuen Brämien Ein Berg aus Salz bil-bet eine sehenswerthe Naturmerkwür-bigkeit von San Domingo. Der Berg nimmt eine Grundfläche von 142 Quadrattilometern ein und soll 1,-Gin Berg aus Galg bilbet eine febenswerthe Raturmertwir- I Saus, Sof und Tand bigfeit bon Can Domingo. Der Berg nimmt eine Grundfläche bon 143 800,000,000 Centner reines Gate ante

> Der Rebatteur be: Memphis, Tenn., Times" fcpreibt: Rach meiner Unficht ift Foley's honen & Tar bas beste Mittel fur Suften, Erfaltungen und Lungenleiben und nach meiner perfouliden Erfahrung bat Ro: len's Sonen & Tar viele permanente Ruren pollbracht, bie fait munberbar maren. "Berweigert Alles als bas Aechte im gelben Badet. 28. B. Dingman.

> Der 78fährige mittite= när Franklin Farrel in Unfonia, Conn., arbeitet noch jeben Tag in feiner Fabrit. Er ift ber Unficht, bag ein Mann, fo lange er arbeitet, jung und bon ben Rrantheiten und Gebreften, bie fich als Folge bes Alters und bes Richtsthuns einftellen narf tent Siefor.

Chronifde Berftopfung gebeilt.

Bemanb ber an dronifder Berftopfung leibet, ift in Gefahr vieler ichmeren Leiben. Drino Larative Fruchtfprup furirt dronifde Berfiopfung, ba es die Berbauung beförbert und leber und Eingeweibe anregt, baburch bie natürlichen Funftionen biefer Organe wieder herfiellt. Beginnt heute es zu nehmen und 3hr merbet fofort beffer fühlen Orino Larative Fruchtigrup verurfacht feine Uebelfeit ober Baudgrimmen und ift febr an genehm gu nehmen. Bermeigert Racab mungen. B. B. Dingman.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder. Dasselbe Was Ahr Frueher Gekauft Habi

Trägt die

Bei der Abteufung eines Brunnens in Apafto, Mexito, traf man in ber Tiefe bon 237.6 Fuß auf einen Bafferftrom, aus bem man biele Sunderte bon fleinen, etwa 1 Boll langen Fischen fangen tonnte.

Für Rhenmatifer.

Die ichnelle Linberung ber Schmerzen beim Anmenben von Chamberlain's Schmergen-Balfam macht ihn beliebt bei benen, bie an Rheuma, Sciatica, lahmen Ruden, Geren-ichuß und eingewurzelten Rustel - Schmer-gen leiben. Bu vertaufen bei allen Apothe-

Der Bertehr auf bem Bittoria = See in Afrita hat feit ber Inbetriebfegung ber neuen Gifenbahn eine folche Steigerung er= fahren, bag ein neuer Dampfer bon 1000 Tonnengehalt ben bereits bor= hanbenen Schiffen bon je 500 Tonnengehalt bingugefügt werben mußte.

Thousands Have Kidney Trouble and Never Suspect it.

How To Find Out. Fill a bottle or common glass with your water and let it stand twenty-four hours;



a sediment or settlingindicatesan unhealthy con-dition of the kidneys; if it stains your linen it is evidence of kidney trouble; too frequent desire to pass it or pain in the back is

also convincing proof that the kidneys and bladder are out of order. What To Do.

There is comfort in the knowledge so often expressed, that Dr. Kilmer's Swamp-Root, the great kidney remedy, fulfills every wish in curing rheumatism, pain in the back, kidneys, liver, bladder and every part of the urinary passage. It corrects inability to hold water and scalding pain in passing it, or bad effects following use of liquor, wine or beer, and overcomes that unpleasant necessity of being compelled to go often during the day, and to get up many times during the night. The mild and the extraordinary effect of Swamp-Root is soon realized. It stands the highest for its wonderful cures of the most distressing cases. If you need a medicine you should have the best. Sold by druggists in fifty-cent and one-dollar sizes.

You may have a sample bottle and a book that tells all about it, both sent free by mail. Address Dr.
Kilmer & Co., Binghamton, N. Y. When Home of Swamp-Root. writing mention this paper and don't make any mistake, but remember the name, Dr. Kilmer's Swamp-Root, and the address, Binghamton, N. Y.

3d habe

Ländereien

in Chenenne County, Ranfas

und angrengenden Counties ju vertau: Augerbem haben wir noch eine Angahl fen und bas gu Breifen bie fowohl bem paffen ber fein Belb zu guten Intereffen anlegen will, wie auch bem ber eine Beimath fucht.

In ben letten bret Monaten habe follte, befigen wir noch eine befdrantte ich in ber Umgegend von Birb City ge-Anzahl Exemplare, welche gegen Rach: gen 80 Bierte: Settianen Land vertauft

Darauf bin ich ftolg.

Um nabere Mustunft über biefe 393, Beatrice, Reb. Roch beffer, 36r tommt felbft und befucht mich.

3. S. ReDowell, Birb City, Ras.

Um Meffertlingen ein: gutitten, nehme man zwei Theile Theil Rreibe ober Ziegelmehl. Das Bulber wird in bas Loch eingefüllt und bie Mefferflinge möglichft beiß hineingeftedt.

Befrorene Fenfterichei ben. Zwei Löffel voll Galg loft man fer tann bas Bachsthum fein. Die in einem Quart warmem Baffer auf, Burgelbilbung in ber Baumfcule fann Scheiben. Man tann mit biefem Salgmaffer viele Fenftericheiben aufthauen.

um Schärfen ber für gewöhnlich bes Deles. Gine Di foung bon Glycerin und Altohol ift jungen Baume ein reiches Burgelwert, weil burch biefe Mifchung ein Be- ausbreiten, als in bie Tiefe machfen. fcmugen bes Schleiffteines bermieben | Es bilbet fich gemiffermagen ein Burmirb.

Befrorene Mepfel und gefrorene Eier tonnen wieber geniegbar gemacht werben, wenn man fie in ein Befag mit Schnee ober frifchem Brunnenwaffer legt, in bem man etwas Rochfalg aufgelöft hat. Die Mepfel ober Gier werben nach einigen Stunben aus bem Baffer berausgenommen, troden abgeputt unb an einem fühlen Orte aufbewahrt.

Bubbing (warm). Gin altes Beigbrot wird in füßer Dilch aufgeweicht, gut ausgebrudt und mit fünf Schale einer Citrone, fünf Gramm Rarbamom, & Pfund abgebrühten und gehadten, füßen Manbeln, einem Bfunb trodenem Grieg nebft etwas Salg, fowie gulest mit bem gu feftem Sonee gefchlagenen Gimeiß berrührt und in eine mit Butter und Panier= mehl berfebene Bubbingsform gethan. Lettere wirb mit ber Daffe in einen großen Topf tochenben Baffers gefest und muß 21 Stunden lang fortmahrenb tochen.

Gebratene Sammel teule auf Samburger Urt. Man flopft und häutet bie Reule, fpidt fie mit feinen Spedftrei fen, bie man gubor in einer Difdung bon geriebenen Chalotten, Galg, geftogenem Pfeffer unb geftogenen Bacholberbeeren gewenbet bat, falgt fie und brat fie im Ofen auf beiben Seiten braun. Dann gießt man gwei Taffen gute Bouillon aus Liebigs Bleischertratt bingu und ichmort fie unter fleißigem Begießen weich. 3ft bies beinahe erreicht, fo füllt man etwas Cauce in einen fleinen Topf und fcmort hierin tleine geschälte Stammes furg über ber Erbe eintritt. Reule umgeben, bie Sauce mit braunem Buttermehl berbidt, ein balbes Glas Rothwein und eine Defferfpige Liebigs Fleifchertratt gur Rraftigung hingugefügt und nebenber gereicht.

Entfernung bon Fett B ii ch er n. Die meiften Schmugflede in Buchern tonnen burch Mus- Wieberaustreibens berträgt ber Bummafchen mit Chlormaffer entfernt merman berbunnte Galgfaure anftatt bes Baffer. Um Gummibaume im Bin-Chlormaffers. Bo beibe Mittel fruchts ter gefund ju erhalten, muffen bie los geblieben, burfte eine Mifchung Blätter alle vierzehn Tage mit einem Chlormaffers. Bo beibe Mittel frucht= beiber bon Erfolg fein. Es ift gu biefem Behufe nothig, bas betreffenbe bamit ber Staub bie Boren nicht ber-Bapier in bie Fluffigfeit gu legen, jeboch nur fo lange, bis man fieht, bag | treten erschwert wirb. bie Flede verschwinden. Alsbann legt Bum Tranten bes Rinds man baffelbe in frisches Waffer, von viehes. Dem Rindvieh ift es febr welchem bie Gaure nach und nach her= ausgezogen wirb. Das Baffer muß Getrant in vielen fleinen Bortionen lettere Dagregel für alle Falle, ba noch mehr aber eine Difchung beiber, abtheilung ichaben tann. Es haben bas Papier in furger Beit gerftoren fich baber bie fogenannten Gelbfttran-Ranbbemertungen burfen nur mit

Fettfucht beim Sunbe. bor. Die Sunbe werben babei fehr Brunnen ihren Durft gu ftillen. trage, fie fclafen viel, fie ermuben fettfüchtigen hunben wenig Guppen, menig Brot und bor allem feine getochte Leber geben. Gin Raffeelöffel boll Rarisbaber Gala, Morgens niich. tern gegeben, ware empfehlenswerth. Much foll man ben Sunben eine gwedmagige Bewegung berichaffen. 3m Unfange aber barf man ben fettfuch= Gine angeftrengte Bewegung fonnte fonft zu einem Bergichlag Beranlaf= fung geben.

Burgelbilbung ber Baum e. Beim Bezug bon jungen Obstbäumen aus ber Baumichule fieht man gewöhnlich in erfter Linie auf einen ichonen, geraben Stamm und auf eine reiche Bewurgelung. Gin gutes Burgelwerf muß ber junge Baum napulberifirtes Colophonium und einen turlich haben, wenn er überhaupt im erften Jahre fortwachfen und bann auch weiter ein gutes Gebeihen zeigen foll. Denn je mehr Faferwurgeln ein Baum hat, beito mehr Rahrungsftoffe bermag er aufzunehmen, und befto bef taucht Schwamm ober Lappen binein, nun auf verfchiebene Urfachen gurudund wifcht bamit fcnell über bie guführen fein. Muf fcmeren Riesboben mit fteinigem trodenen Untergrund, welcher icon reichlich mit Stallmift und Jauche gebungt murbe, Schleiffteine bebient man fich alfo alle Rahrftoffe enthalt, welche eine Pflange braucht, betommen bie hiergu jeboch bebeutend bortheilhafter, welche fich gewöhnlich mehr feitlich gelballen. Auf ichwerem tiefgrunbigen Tonboben bagegen, welcher arm an Rährstoffen, bringen bie Burgeln ber jungen Baume mehr in bie Tiefe und erzeugen nur wenige Faferwurgeln. Dagegen gibt es unter ben Baumen auch folde, welche von Ratur aus nicht viel Fafermurgeln hervorbringen. Die Birnbaume treiben befanntlich ihre Burgeln in Die Tiefe, mabrend wieber Mepfel, Ririden, Bwetiden, Bflaumen u. f. w. ihre Burgeln wagerecht ausbreiten und babei viel Faferwurgeln erzeugen. Man erfieht alfo bieraus, bag bie Urt ber Wurgelbilbung lebig: Eigelb, & Pfund Buberguder, ber lich nur auf ben Grund und Boben gurudguführen ift. Mus bemfelben Grunbe haben baber Balbbaume unb an fonftigen öben Stellen I inbliche Baume nur eine einseitige, unvolltommene Bewurgelung. Pflangt man bann einen folden 3. B. in gutes Erbreich, fo wird man in wenigen Jahren icon einen Burgelballen borfinben.

m t b a u m e s. Der Gummibaum ift und bleibt unftreitig eine ber fconften Bimmerpflangen. Die braunen, länglichen, bid geaberten und bemooften Blätter mit bem gummiartigen Glange find beforatio, fofern fie fich noch bollftanbig an bem Sauptftamm borfinben. 3m Winter begnügt fich ber Gummibaum mit einem ermarm= ten, aber bellen Stanbort im Bimmer. Er barf nur magig feucht gehalten werben, benn ein übermäßiges Biegen hat bas allmälige Abfallen ber Blatter gur Folge. Ebenfo tann hier-burch bas Burudgeben beziehungsweife Berfaulen bes Leittriebes eintreten, wie benn auch burch faure Erbe meift ein Unfaulen und Schimmelanfag bes baum burch irgenbeinen Umitand feiner Blätter beraubt morben, fo foll man ben tablen Stamm über ein noch gefunbes Blatt gurudichneiben, bamit aus ben unteren fcblafenben Mugen neue Triebe bervorbrechen, bie menigunb Schmutfleden aus ftens einigermaßen ben tahlen Stamm betleiben. In biefem Stabium bes mibaum gang gut 50 Grab Barme ben. In ichwierigeren Fällen nimmt und bas öftere Befprigen mit warmem feinen Schwamme abgewischt werben, ftopft unb ben Blattlaufen bas Muf-

Behanblung bes Bum

guträglich, wenn es bas nothwenbige mehrere Male abgegoffen und burch ju fich nehmen fann. Benn Rinber frifches erfest werben. Es gilt biefe nur felten getrantt werben, fo nehmen fie auf einmal gu biel Baffer auf, mas fowohl Chlor wie auch Galgfaure, ber Berbauung in ber vierten Dagen- tern. würben. Sanbidreiben u. f. m. ober ten fehr gut bemahrt. Wenn Rinber Bucher mit in Tinte gefchriebenen viel mafferiges Futter und Trante, Treber, Schlampe u. f. m. erhalten, fo fces Trintwaffer nicht gang entbehren. Mangel an Bewegung sowie zu reich- Man soll ihnen baher von Zeit zu liche und zu fettreiche Rahrung ruft Zeit frisches Wasser anbieten ober bei hunden sehr häufig Fettsucht her- ihnen Gelegenheit geben, an einem

Die Raube bei Ranin. leicht und haben große Scheu bor jeber ch en ift eine Rrantheit, welche burch anftrengenben Bewegung. Unter ber eine Milbe entsteht, beren Borhanben-Saut lagert fich Fett in großer Menge fein und Thatigfeit Saarausfall unb ab und manchmal entfteben bide, ring | Schorfbilbungen berurfacht. Das erformige Bulfte am Salfe. Wenn fpa- frantte Thier muß gunachft mit lauem ter ber Bergmustel fettig entartet, Geifenwaffer abgewafchen, befonbers bann fällt biefen Sunben auch bas aber bie Schorfbilbungen und Borten Athmen fehr ichwer. Gine Entfets aufgeweicht werben. Dann reibt man tungsfur barf aber bei Sunben nicht bie franten Stellen bes Raninchens

Ranindenfleifd. Wie verbeffert man ben Gefdmad bes Ranindenfleisches? Um bem Ranindenfleifch einen guten Befchmad beigubringen, barf man ben Thieren, bie balb gefchlachtet werben follen, Gellerieblätter füttern, welche fehr gerne gefreffen werben und bem Fleifch einen pitanten Gefchmad geben. Much Entigen Sunben nicht zu viel zumuthen. bivienfalat, ber bem Lowenzahn abn-Iich ift, wird bon ben Raninden febr gerne vergehrt und ift anberem Galat borzuziehen.

Der einzige Speise-Artifel aus Beizen zubereitet welcher durch und durch nahrhaft ift, bleibt doch der "Soda Crader," aber — ber einzige Soda Cracker" von dem dies mit Wahrheit behauptet werden kann ist

Uneeda Biscuit

Der einzige "Soba Crader" in wiffenschafts licher Beise zubereitet. Der einzige "Soda Crader" in jeber Sinficht geschütt.

Der einzige "Soda Crader" ber immer frifd, fnusperig und rein ift. Der einzige "Soba Crader" ber immer gut bleibt.

t in einem ftaubfreien feuchtigkeitdichten Bachet.

NATIONAL BISCUIT COMPANY

In den Ber. Staaten wurde lettes Jahr Gold im Gefammtbetrage bon \$96,101,400 und Gilber feine Bolle erhoben. im Gefammtbetrage bon \$56,183,500 gefordert.

Der auswärtige San : bel Japans für bas Jahr 1906 mar größer als in allen früheren 3ah and repräfentirte einen Befammtmerth bon \$420,500,000.

Chamberlain's Suften : Mittel in Qunft.

Bir gieben Chamberlain's Suften Mittel ebem anberen fur unfere Rinber por," fagt or. 3. 2. Boobbury von Twining, Dich Es hat fic bei uns auch bei ichmeren Grfal: tungen und bei ber Braune bemabrt und mir empfehlen es mit Bergnugen. Bu verfau:

3n Danemart, bem probuttipften Butterland ber Belt, tom= men 500 Rube auf je 1000 Ginwohner.

Bor 50 3ahren toftete in Minnesota bas Jag Dehl \$10, ein

Beun 3hr billide feid.

Das erfte Ding ju thun wenn 36r bilios fühlt, ift, eine Dofis von Cham: berlain's Magen: und Leber: Tablets gu nehmen. Gie werben ben Dagen rei: nigen und bie Leber und Gingemeibe re: Chalotten gar. Mit biefen wird die 3ft ein lang aufgeschoffener Gummi- guliren. Berfucht is. Breis 25 Cts.

> nen mit fcmachem Bertehr wird jest fonft nach Anordnung bes Argtes für auch in Frantreich der Automobilbes fie au forgen. trieb eingeführt.

Der dritte Theil bes

3wangig Jahre alte Bautfrantheit gebeilt.

36 muniche bag 3hr erfahrt, wie viel Chamberlain's Galbe für mich ges than bat. Es beilte mein Beficht von einer Sautfrantheit Die faft 20 3abre beftanb. 36 bin von etlichen fo ges fceibten Mergten behanbelt worben als wir in biefem ganbe haben, aber fie hals fen mir nicht, jedoch zwei Schachteln von biefer Salbe heilten mich. - Frau Fannie Briffen, Troy, Mla. Chamberlain's Galbe ift zu vertaufen bei allen Upothes

Bon 8331 Feuersbrün: ften heimgefucht murben lete tes Jahr in Groß-Rem Dort bie Boroughs Manhattan, Brong und Rich= einer warmen Maunlösung behandelt ift natürlich ihr Wafferbebürfniß ein mond, eine Zunahme bon 581 Branden werben. geringes; aber trobbem tonnen fie fris im Bergleich mit 1905. Während bes Jahres 1902 brachen 5839 Feuers-brunfte aus; in den bier Jahren ift barum ein Anwachsen berfelben um 2492 gu tonftatiren.

Bernachlafngte Erfaltungen bebroben das Leben.

(Mus ber Chicago Eribiine.)

"Spagen Sie nicht mit einer Erfaltung" ift guter Rath für fluge Manner und Frauen. Im Falle eines Rinbes mag es eine Lebens-frage fein. Angemeifene Rahrung, gute Bentilation und trodene, warme Rleibung find bie richtigen Schutmittel gegen Erfal-tungen. Wenn fie mabrend ber mechielnben tungskur darf aber dei Hunden nicht forzirt werden. Am besten und eins sachsten ift es, weun man den Hunden Mdüge an ihrem gewohnten Fressen macht und der Nahrung so viel als möglich das Fett entzieht. Zur Fützterung eignen sich gekochtes Mustelssterung eignen sich gekochten Gekochtes Mustelssterung eignen sich gekochten Gekochte fener ift, ob bie Erfaltung leicht ober ichmer ift, bie befie Behandlung, bie man anmen ben fann, ift Chamberlain's buften - Mitte einzugeben. Es ift harmlos und ficher. Die große Bopuleritat und ber immenje Bertauf biefes Eraparats ift burch bie bemertensmer-then Ruren biefer Krantheit erlangt worben. Eine Erfaltung führt nie gur Lungen - Ent-gundung, wenn man es eingiebt. Bu ver-taufen bei allen Apothefern.

In ben afiatifchen ba f e n Ruflands werben gegenwärtig

3n 100 Counties bon Teras ift infolge ber "local option" der Spirituofenausichant berboten.

Rolen's Sonen & Ear furirt bie hartnat. figften Suften und treibt bie Erfaltung aus bem Guftem, ba es milbe larirt. Es ift ga: rantirt. Das echte ift in gelbem Badet. 29. B. Dingman.

wie wundbrutmette hal 640 Ader; 36 Quabratmeilen (6 Dei Ien im Quadrat) bilden ein Totonfhip.

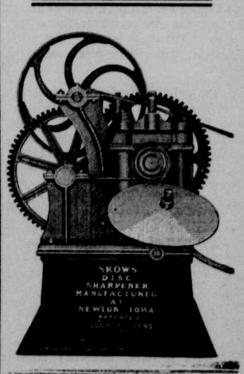
Das gewöhnliche Ro. ch en foll nicht genügen, bie Bagillen gu töbten ober unschäblich gu machen, wenn fie tief im Innern bes Bleifches

Epezielle Unfundinng betreffs des Rationalen Rahrungsmittel- und Droguen . Gefetes.

Bir find erfreut angufunbigen, bag go: Saß Sped \$80 und Butter 50 Cents fen's Soney & Ear für Suften, Erfaltungen und Lungenleiben nicht von bem nationalen "Bure Roob and Drug Lam" betroffen wirb, ba es feine Opiate ober anbere icabliche Droguen enthalt und wir empfehlen es als ficheres Beilmittel für Rinber unb Ermach ene. 2B. B. Dingman, Stabtapothefe.

Einejunge new Dor= ter in hat fich bie Pflege von franfen hunben als Metier erforen. Gie hat häufig an bie 100 vierfüßige Batienten im New Dorter Sunbehofpital, wo fie angestellt ift, ju pflegen, b. b. Un fratt ber 3 weigbab - ihnen Argnet einzugeben und auch

Riemand ift immun gegen Rierenleiben, Areals von Japan besteht aus Wäldern, während die Chinesen welche Falle von Nieren und Blasenleiben bie ihrigen fast gänzlich vernichtet has finb. 2B. B. Dingman.



bringt Gure "Difts" jur Giegerei und lagt fle icarf rollen. Bei biefer Detho: be werben fie langer icharf bleiben und beffer fcneiben. Bir find mit elettris fcher Rraft ausgeruftet und tonnen bie Arbeit gu jeber Beit thun.

KUCERA WIND MILL, MACH. & FDRY. CO.

(3n Luffe's alter Giegerei.)

Marble Works

I. T. PAINE & CO. Monumente ? Grabffeine

aus Marmor und Grauit, fowie Grab-Umjannugen.

Faus 3hr Marmorarbeiten municht, gebt feine Befiellungen, ebe 3hr uns gefeben. Unfere Preife find bie niebrigfien. Geht uns unb fpart Gelb. Grand Seland,